

# Inhaltsverzeichnis

Grußworte	IX	TEIL 2 – KOBLENZ	
Ausstellung und Katalog	XI	DIE LORELEY – EIN DEUTSCHER TRAUM Von 1800 bis heute	
Leihgeber	XII	<i>Mario Kramp</i>	
Dank für Rat und Hilfe	XIII	„Ein Märchen aus alten Zeiten“ Brentano und die Erfindung des Mythos	56
TEIL 1 – BINGEN			
DIE LORELEY – EIN FELS IM RHEIN Von den Anfängen bis 1800		<i>Joseph A. Kruse</i> „Ich weiß nicht was soll es bedeuten“ Heine und die Folgen	66
<i>Rahel Hohlfeld/Jörn H. Kruhl</i> Die Loreley – Annäherungen an einen Felsen	1	<i>Ingrid Bodsch</i> „eine wundersame, gewaltige Melodei“ Die Loreley in der Musik des 19. Jahrhunderts	74
<i>Axel von Berg</i> Der Loreleyfelsen in vor- und frühgeschichtlicher Zeit	12	<i>Rita Müllejans-Dickmann</i> „und kämmt ihr goldenes Haar“ Anatomie eines Frauenbildes	82
<i>Matthias Schmandt</i> Die Loreley wird aktenkundig. Zur Dokumentation des Felsens vor 1800	22	<i>Bettina Baumgärtel</i> „Die schönste Jungfrau“ Eine Ästhetik des Verführens	92
<i>Christoph Daxelmüller</i> Von Zwergen und einem sagenhaften Schatz: Die Loreley und der mittelalterliche Volksglaube	36	<i>Marianne Gechter/Elmar Scheuren</i> „der Gipfel des Berges funkelt“ Von der Skizze zum Klischee: Das Bild des Felsens im 19. Jahrhundert	104
<i>Mario Kramp, Matthias Schmandt</i> Die tiefste Stelle: Der Rhein bei der Loreley	46	<i>Marie-Louise von Plessen</i> „dort oben wunderbar“ Loreley und Germania zwischen „Leyer und Schwert“	116

<i>Roland Hüve</i> „ihr gold'nes Geschmeide blitzet“ Das Rheingold	124	<i>Rüdiger Müller</i> „schaut nur hinauf in die Höh“ Massentourismus, Kitsch und Kommerz	168
<i>Gertrude Cegl-Kaufmann</i> „ergreift es mit wildem Weh“ Kritik, Parodie und literarische Rezeption im 20. Jahrhundert	130	<i>Eun-Kyoung Park</i> „und das hat mit ihrem Singen die Lore-Lay getan“ Zur Loreley-Rezeption in Asien	180
<i>Paul-Georg Custodis</i> „Die Wellen verschlingen am Ende Schiffer und Kahn“ Die Loreley in der NS-Zeit	140	<i>Anton Neugebauer</i> „dass ich so traurig bin“ Auf dem Weg zum Welterbe: Die Loreley nach 1945	188
<i>Holger R. Stunz</i> „es dunkelt, und ruhig fließt der Rhein“ Die Loreley-Festspiele	148	ANHANG	199
<i>Ludwig Tavernier</i> „das kommt mir nicht aus dem Sinn“ Bildnerische Darstellungen des Loreley- Mythos seit 1945	154	Literaturverzeichnis	201
<i>Petra Kipphoff von Huene</i> „sie kämmt es mit goldenem Kamme“ Stephan von Huene – Die Neue Lore Ley II	164	Abbildungsnachweis	210
		Autorenbiographien	212